Über 75% der deutschen Bevölkerung lebt in Städten. Städte erfüllen für diese Bevölkerung eine Vielzahl von Funktionen. Zu diesen Funktionen gehören die Daseinsgrundfunktionen Wohnen, Arbeit, Versorgung, Bildung und Freizeit. In Städten lassen sich deutliche Regelhaftigkeiten in der funktionalen Gliederung erkennen, wobei unterschiedliche Ausprägungen in verschiedenen Städten zu finden sind. Der Begriff "funktionale Gliederung" bezieht sich dabei auf die jeweils vorherrschende Nutzung oder Funktion eines städtischen Teilraumes. Diese Teilräume sind miteinander vernetzt und ergänzen sich im städtischen Raum.

**Aufgaben:** *(Die dargestellten Aufgaben sind als Anregung gedacht und müssen keinesfalls in der Reihenfolge oder vollständig umgesetzt werden. Eine individuelle Schwerpunktsetzung und Veränderung der Arbeitsaufträge ist vermutlich notwendig.)*

**Vorbereitungsphase:**

1. Planen Sie eine Exkursion, die über die Dauer von 1-2 Doppelstunden die funktionale Gliederung Ihrer Stadt/Ihres Stadtteils/den Nahraum Ihrer Schule untersucht.
2. Machen Sie sich zunächst mit der Funktionsweise von uMap (<https://umap.openstreetmap.fr/de/>) vertraut.
3. Entwickeln Sie eine Leitfrage, die mithilfe der Exkursion beantwortet werden soll.
4. Teilen Sie die Klasse in Kleingruppen auf und gehen Sie arbeitsteilig vor. Einigen Sie sich auf zu verwendende Signaturen und Farben in der jeweiligen Teilgruppe.
5. Begrenzen Sie vor Beginn der Exkursion das Untersuchungsgebiet.

**Durchführung der Exkursion:**

1. Testen Sie vor Beginn der eigentlichen Exkursion die korrekte Funktionsweise von uMap und überprüfen Sie, ob die Signaturen aller Teilgruppen auf der gemeinsamen Karte dargestellt werden.
2. Durchführung der Exkursion.

**Reflexion/Auswertung der Exkursion:**

1. Werten Sie Ihre kollaborativ erstellte Karte aus und beschreiben Sie die entstandenen Muster. Gehen Sie dabei auch auf Ihre anfangs gestellte Leitfrage ein.
2. Beschreiben Sie eine mögliche funktionale Gliederung des Untersuchungsraums.
3. Bewerten Sie Ihre Ergebnisse und die Durchführung der Exkursion.